

Actien-Gesellschaft Eiswerke Hamburg

Domizil: Hamburg, Admiralitätsstrasse 32, Lager: Hammerdeich 189
mit Betriebsstellen in Altona, Steinbek, Bönningstedt.

Gegründet: 1882. **Zweck:** Erricht. u. Betrieb von Eiswerken mittels Ansammlung von Natureis, Herstell. von Kunsteis, sowie Verkauf beider Eisarten, ferner Herstell. u. Betrieb von Kühleinrichtungen, endlich Führung sonst. in den Rahmen eines Eisgeschäftes gehöriger Geschäfte aller Art.

Ausser dem Betrieb der eigenen Eiswerke in Kirch-Steinbek a. d. Bille, die ein ca. 25 ha grosses Wiesen-Terrain umfassen, u. des Eiswerkes am Hammerdeich ist noch ein Platz am neuen Kaltenkirchener Bahnhof gelegen, gepachtet. In den Lagerräumen können ca. 120 000 000 Pfd. Eis lagern. 1900 wurde von der Altonaer Eiswerke-A.-G. in Liquid. deren in Bönningstedt belegenes Eiswerk mit allem Zubehör, bestehend aus ca. 7 ha Eisteich u. Land u. dem Anschlussgeleise an die Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn, 2 Eisschuppen mit Elevatoren u. der Dampfmasch. käuflich erworben, wo 1905 ein weiterer grosser Eislagerraum hinzugebaut wurde. 1909/10 Bau einer grösseren Kristalleisfabrik am Hammerdeich mit M. 525 488 Kostenaufwand, gedeckt aus eigenen Mitteln.

Kapital: M. 1 000 000 in Nam.-Aktien, altes Kapital in 1250 vollbez. Aktien à M. 200 = M. 250 000, Kapital von 1902 in 350 Aktien à M. 1000 = M. 350 000, u. 400 neue Aktien von 1912 à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht 1891 um M. 350 000. Diese Aktien dienen zum Ankauf eines Wiesen-Terrains in Kirch-Steinbek u. Erricht. eines grossen Eiswerkes daselbst. Dann erhöht zur Erweiter. des Eisfabrik lt. G.-V. v. 15./4. 1912 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912 p. r. t. der Einzahl., davon angeboten M. 300 000 den alten Aktionären zu 105%, restl. M. 100 000 anderweitig zu 107% bezogen; bis Ende 1912 25% einz., weitere 50% zum 1./7. 1913 eingefordert.

Hypotheken: M. 200 000 auf Grundstück Admiralitätsstrasse-Slamatjenbrücke, M. 50 000 auf Grundstück Hammerdeich.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Bis Ende April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K., alsdann 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bankguth. 30 356, verzinsl. Depos. 161 000, Kassa 897, Grundstück u. Gebäude Steinbeckerstr. 62 000, Inventar 7501, Pferde 8400, Debit. 39 093, Anlage Steinbek 167 500, Dampfarkasse u. Schuten 1, Grundstück u. Gebäude Bönningstedt 36 500, do. Admiralitätsstr. 260 000, Brunnen-Anlage Steinbek 250, Kristalleisfabrik, Gebäude, masch. u. innere Einricht. 424 500, div. Bestände 16 821, Anzahl. auf die Erweiter.-Anl. der Kristalleisfabrik 68 535, vorausbez. Versich. 4666, Zs. 812, Effekten 2950. — Passiva: A.-K. 700 000, Kredit. 29 800, Hypoth. 250 000, R.-F. 121 185, ausserord. R.-F. 100 000, Angestellten-Unterst.-F. 12 000, Pferdeversich. 6000, Rückst. für Bönningstedt 7500, Talonsteuer-Res. 7000, Rückl. für Vorarbeiten zur Erweiter. der Eisfabrik 2260, Rückl. für Kosten der Verlegung des Altonaer Betriebes, für Umlegung des Anschlussgl. in Bönningstedt etc. 7500, Tant. an A.-R. 4500, unerhob. Div. 1366, Div. 39 000, Vortrag 4662. Sa. M. 1 292 774.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 370 606, Abschreib. 66 525, Gewinn 64 885. — Kredit: Vortrag 2544, verfall. Div. 117, Betriebseinnahme 499 355. Sa. M. 502 017.

Dividenden 1886–1912: 6, 10, 7¹/₂, 12¹/₂, 14, 10, 8, 8, 8, 7, 10, 6, 4, 0, 4¹/₂, 5, 4, 5, 5¹/₂, 6, 6, 7¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 3, 6, 6⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Herm. Reichert.

Prokurist: Ad. Burmeister.

Aufsichtsrat: Vors. Otto Adloff, N. Heldt, J. H. Schumacher, H. Rieck, W. Schumann; Ersatzmann: M. H. Schlaack.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse, Commerz- u. Disconto-Bank, Handels- u. Verkehrsbank.

Gesellschaft für Markt- u. Kühlhallen in Hamburg,

Kampstr. 35, Filialen in Berlin SW., Trebbinerstr. 5 u. Altona.

Gegründet: 25./2. 1890 in Berlin, dann seit 30./3. 1895 bis 1909 Domizil in München, neuerdings lt. G.-V. v. 24./5. 1909 nach Hamburg verlegt.

Zweck: Entwurf, Erricht., Betrieb, Verkauf u. Verpacht. von Markthallen, Schlachthöfen, Fleischkühlhäusern, Eisfabriken u. von Anlagen, in welchen Kälte behufs Konservierung von Lebensmitteln etc. oder zur Herstell. gewisser Erzeugnisse verwendet wird. — Die Ges. besitzt 2 Anlagen in Hamburg: Kühlhaus I (Kampstrasse 35, Grundstück u. Hauptgebäude sind Staatseigentum) u. Kühlhaus II (Jenischstr. 39) u. 1 Anlage in Altona: Kühlhaus III (Rainweg 117), welche Kühl- u. Gefrierräume von zus. 21 000 qm Grundfläche u. Eisfabriken von 5000 Ztr. täglicher Leistung haben. Das Kühlhaus Hamburg III Altona wurde 1911/12 mit M. 378 224 Kostenaufwand erweitert. Der Ges. gehören ferner grosse Kühlanlagen in Berlin (SW., Trebbinerstr. 5, 6 u. 9 u. Luckenwalderstr. 2 u. 3) von 10 000 qm Grundfläche u. einer täglichen Leistung von 10 000 Ztr. Kristalleis u. eine Markthalle in Halberstadt. 1909/10 Erricht. einer zweiten Eisfabrik in Berlin NW., Scharnhorststr. 29, die im Sommer 1910 den Betrieb aufnahm. 1910/11 Erweiterungsbau der Eisfabrik Scharnhorststrasse, der im Frühjahr 1911 betriebsfertig wurde. 1910 das benachbarte Grundstück Scharnhorststr. 28 für M. 245 000 hinzuerworben. Das alte Haus daselbst wurde 1912 durch